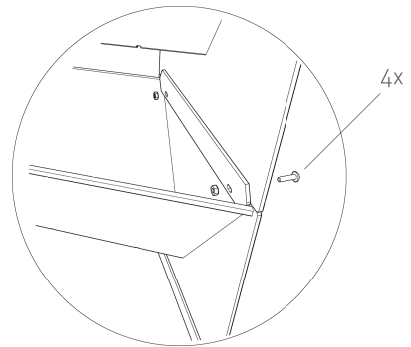


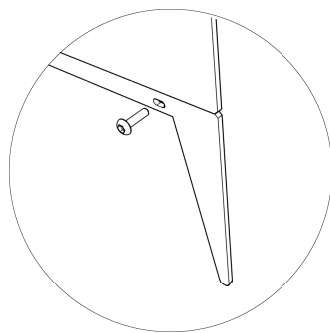
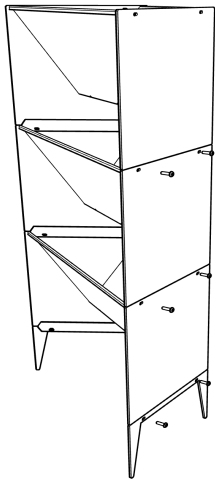
Montageanleitung stapelbeet®

Mittels der 4 mitgelieferten Schrauben/ Muttern lassen sich die *stapelbeet* Module horizontal verketten.

Ab drei aufeinander gestapelten Elementen empfiehlt sich aus Sicherheitsgründen, die *stapelbeete* miteinander zu verschrauben.



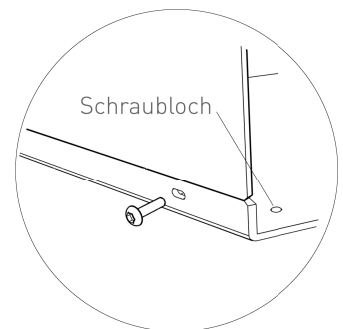
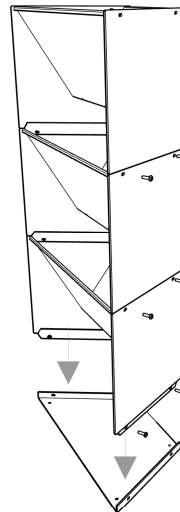
Zusätzlich sollten die so verbundenen Elemente unbedingt gegen ein Umfallen (z.B. durch Beklettern) gesichert werden:



Rasen

Wird *stapelbeet* z.B. auf Rasen platziert, empfiehlt sich die Montage mit Hilfe der Erddorne (optional erhältlich)

Diese dringen ca. 20cm tief ins Erdreich ein und bieten so einen sicheren Stand.



Fester Untergrund

Auf festen Untergründen (z.B. Beton, Holz, Pflaster...) empfehlen wir die Befestigung mit unserer Basisplatte (optional erhältlich). Diese lässt sich mit 4 Schrauben (nicht im Lieferumfang enthalten) auf dem Untergrund verdübeln; alternativ kann man z.B. schwere Beton-Gehwegplatten o.Ä. zur Sicherung auflegen.

Sind diese Befestigungsarten nicht möglich, ist z.B. eine Fixierung am Balkongeländer, einer Wand o.ä. zu empfehlen; ggf. sollte hier allerdings ein Fachmann (z.B. ein Schlosser) hinzugezogen werden.

Wir haften nicht für eine unsachgemäße Aufstellung oder Nutzung des *stapelbeetes*! Kinder sollten Sie niemals unbeaufsichtigt auf dem Balkon spielen lassen, da das *stapelbeet* zum Beklettern verleiten könnte.

Vor der Bepflanzung:

Je nach Standort heizt sich *stapelbeet* wie jedes andere Pflanzgefäß bei starker Sonneneinstrahlung auf. In diesem Falle raten wir dazu, die Innenseite mit einer Dämmmatte aus Kokosfasern oder Schafwolle in gewünschter Stärke auszukleiden.

Anschließend füllt man eine ca. 6- 8cm hohe Schicht aus grobem Kies oder Split ein; darauf empfiehlt sich eine Lage aus Blähtonkugeln: gemeinsam mit der Naturfaser entsteht so eine ökologische Wärme- bzw. Kälte-dämmung mit kombiniertem Wasserspeicher. Abschließend wird torffreie Pflanzerde eingefüllt.

Es empfiehlt sich, alle 2 Jahre die Pflanzerde zu wechseln; so lange hält in der Regel auch die später auf dem Kompost oder Biomüll zu entsorgende Dämmschicht.

Gut zu wissen:

Die typische rostrote Patina des Corten Stahls entwickelt sich erst über Monate hinweg. Diese natürliche Schutzschicht führt z.B. in Bereichen aus denen Wasser aus der Pflanzwanne tritt zu interessanten Streifen; der Rost hinterlässt anfangs eventuell Spuren auf dem Untergrund oder an hellen Kleidungsstücken.